



Besigheimer Häuserbuch

Vorstadt 8-1 (ehem. Geb. Nr. 276 + Nr. 277)

1628 Nach dem Lagerbuch der Vogtei ist der Vorbesitzer des Hauses Vorstadt 8 Aberlin Kleinmann, der Vorbesitzer der Scheuer Enderis Collmar.

Scheuer Nr. 277:

1660 Martin Sausselin besitzt: *"Ain Scheurlin in der Vorstatt, zwischen Aberlin Kleinmann (dann: Hans Wilhelm Hock) und Hans Jacob Kochen"*. Nächster Eigentümer ist Georg Schwahn, welcher besitzt: *"Ein Scheurlin in der Vorstatt, zwischen Enderiß Mohrenkönig und Marttin Zimmermann, zinst gnädigster Herrschaft 8 Heller, sonsten eigen"*.

1696 Die Scheuer wird verkauft an den Hutmacher Hans Jacob Schmid.

1722 Die Scheuer geht an den Sohn, den Hutmacher Hans Michael Schmid.

1727 Hans Michael Schmid verkauft die Scheuer an den Metzger Hans Georg Fuchs.

1729 Die kleine Scheuer wird besitzmäßig aufgeteilt und gehört in den folgenden Jahren zahlreichen verschiedenen Anteilseignern, darunter: Jung Caspar Saussele, der Metzger Conrad Zehender, der Metzger Peter Fuchs, der Weingärtner Melchior Herbst, der Nagelschmid Conrad Bühler, der Weingärtner Johannes Bühler, Benedict Ackermann, Wilhelm Wörner, Johann Adam Collmar, Johann Jacob Hauser, der Weingärtner Christian Collmar, jung Gottfried Fuchs, der Schneider Georg Michael Wörner, jung Gottfried Fauth, jüngst Heinrich Zeyhle, die Ehefrau des Metzgers Jacob Friedrich Taxis, die Ehefrau des Kammmachers Heinrich Weidenbacher, der Zimmermann Joseph Frank.

1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Vorstadt. Enz-Seite. Hinter dem Aiperthurn . Nr. 277 - Eine Scheuer, neben der Stadtmauer"*.

1861 Beschreibung im Güterbuch: *"Nr. 277 - Eine einstockige Scheuer (66 qm), an Nr. 276 und Nr. 278 angebaut, ohne eigene Wände, die übrigen zwei Seiten von Stein, in der Vorstadt, an der Stadtmauer, neben Ludwig Zehender und Christoph Näher"*.

1900 Umschreibung ins Grundbuch.